

Aufruf zur Solidaritätskundgebung zum Erhalt des Standortes Nokia in Bochum

Mit Entsetzen haben alle die Nachricht von der Schließung des Nokia Werkes Bochum vernommen.

Um den Kampf der Belegschaft, des Betriebsrates und der IG Metall zum Erhalt der Arbeitsplätze in Produktion, Forschung und Entwicklung, bei den Zulieferfirmen und den betroffenen Leiharbeitnehmern zu unterstützen, rufen wir zur Solidaritätskundgebung auf.

Am: Dienstag, den 22. Januar 2008
Beginn: 13.00 Uhr
Ort: Riemker Markt (Herner Straße 360 – 368)

Auf der Solidaritätskundgebung sprechen u.a.

Otilie Scholz, Oberbürgermeisterin Stadt Bochum
Berthold Huber, 1. Vorsitzender der IG Metall
Gisela Achenbach, BR - Vorsitzende Nokia Bochum
Betroffene Nokianer
Peer Steinbrück, Bundesfinanzminister

Demonstrationszüge ab:

NOKIA – Werk Bochum Riemke, Rensingstraße / Meesmannstraße
- Treffen in der Zeit von 11.30 bis 11.50 Uhr
- Abmarsch des Demo-Zuges um FÜNF VOR ZWÖLF
Gewerbepark Riemke, Parkplatz Varieté Et cetera (Herner Straße 299)
- Eintreffen aller Sonderbusse bis 11.45 Uhr
- Abmarsch des Demo-Zuges ca.12.30 Uhr

Ab dem Bochumer Hauptbahnhof (ZOB) und ab dem Bochumer Rathaus werden durch die BoGeStra Sonderbusse eingesetzt, die kostenlos die Demonstrationsteilnehmer zum Gewerbepark Riemke befördern werden. Ab ca. 11.15 Uhr beginnen die Sonderfahrten.

**Wir rufen alle Menschen auf,
solidarisch an der Seite
der betroffenen Nokianer zu stehen.**